

Das verwendete **Lehrwerk** für die Klassen 5-6 ist *Access* von Cornelsen und *Green Line* von Klett in der Mittelstufe (auslaufend). Die Zusatzmaterialien wie Handreichungen für den Unterricht, Audio-CDs, Vorschläge zur Leistungsmessung und Fördermaterialien stehen zur Verfügung. In den Klassenstufen 5/6 wird das *Workbook* von allen Schülerinnen und Schülern angeschafft, danach kann die Anschaffung unter Berücksichtigung der Lerngruppe individuell erfolgen.

In allen nachfolgenden Konkretisierungen zu den Themen/Inhalten sind folgende **Themenbereiche**¹ zu berücksichtigen:

- (1) Persönliche Lebensgestaltung,
- (2) Schule/Ausbildung/Beruf,
- (3) Teilhabe am gesellschaftlichen Leben,
- (4) Kultur/Geschichte sowie interkulturelle Aspekte in allen Themenbereichen.

Bei der Erarbeitung und Vertiefung der sprachlichen Mittel in den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Aussprache, Intonation und Orthographie richtet sich der Englischunterricht nach der Progression des Lehrwerks. Das Lehrwerk ist zudem der Einführung und Verwendung der Fachsprache zu Grunde zu legen. Die durch die Fachanforderungen festgelegten Operatoren werden sukzessive und altersangemessen verwendet.

¹ Gemäß Ministerium für Bildung und Wissenschaften des Landes Schleswig-Holstein (Hrsg.): „Fachanforderungen für Allgemeinbildende Schulen Sekundarstufe I/Sekundarstufe II“, Kiel, September 2014, S.28f.

Klasse 5 / 6

Kompetenzbereiche	Inhalte / Medien	Methoden / Fertigkeiten	Besonderheiten für Klassenstufe 5/6
Hör- und Hörsehverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - kurze Hörscenes im Zusammenhang mit dem Lehrwerk bzw. <i>Workbook</i> sowie Songs und Filmszenen - Gespräche im Unterricht 	Die SchülerInnen sollen einfache Aussagen verstehen, das Thema erkennen und einfache Fragen mündlich oder schriftlich beantworten.	<u>Leistungsnachweise:</u> Es werden 5 Leistungsnachweise erbracht, wovon in Klasse 5 einer eine mündliche Prüfung sein muss, in Klasse 6 kann eine andere Ersatzleistung erbracht werden. Alle Klassenarbeiten der Sek.I berücksichtigen mehrere funktionale Teilkompetenzen. Jede Klassenarbeit enthält eine altersangemessene schriftliche Textproduktion.
Leseverstehen	Aus einfachen fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten spezifische Informationen entnehmen.	Die SchülerInnen sollen: <ul style="list-style-type: none"> - extensives und intensives, selektives Lesen sowie Recherchelesen (<i>reading for gist, reading for detail, selective reading, reading for research</i>) praktizieren. 	<u>Lektüren:</u> In Klasse 5 oder 6 sollte bereits eine Lektüre gelesen werden, da in der Sek I insgesamt 3 Lektüren verpflichtend behandelt werden sollen.
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen	<ul style="list-style-type: none"> - sich über vertraute Situationen des Alltags äußern oder über Inhalte des Unterrichts sprechen - seinen Standpunkt, Gefühle ausdrücken - Rollenspiele 	Die SchülerInnen sollen <ul style="list-style-type: none"> - auf Sprechansätze reagieren - sich situations- und adressatengerecht verständigen - Ansichten und Faktenwissen formulieren - anderen Fragen stellen und Fragen beantworten können. 	Strategien zum Vokabellernen werden eingeführt und eingeübt.

Sprechen: Zusammen- hängendes Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorgänge und Personen des Alltags beschreiben - über ein bekanntes Thema sprechen 	<p>Die SchülerInnen sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf Sprechanlässe reagieren - über ein bekanntes Thema sprechen oder einen nachvollziehbaren Vortrag halten - Ansichten, Pläne und Handlungen kurz erläutern 	
Schreiben	<p>Schreibanlässe im thematischen Zusammenhang des Unterrichts, in verschiedenen Textsorten oder gemäß der Operatoren.</p>	<p>Die SchülerInnen sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich Notizen zu einem Thema machen - persönliche Mitteilungen schreiben können <p>Beschreibungen verfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf der Grundlage auditiver, visueller oder schriftlicher Impulse Fragen beantworten oder einen Text zum Thema schreiben. - eine Text gemäß der Konventionen einer Textsorte verfassen können. 	
Sprachmittlung	<p>Hinweisschilder, Informationsbroschüren oder andere auditive oder schriftliche Informations-quellen</p>	<p>Die SchülerInnen übertragen relevante Informationen adressatengerecht in die Zielsprache.</p>	

Klasse 7 / 8

Kompetenzbereiche	Inhalte / Medien	Methoden / Fertigkeiten	Besonderheiten für Klassenstufe 7/8
Hör- und Hörsehverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - Hörscenes im Zusammenhang mit dem Lehrwerk, sowie z.B. Songs, Filmszenen und Filme - Gespräche im Unterricht 	Die SchülerInnen sollen Aussagen verstehen, das Thema erkennen und Fragen dazu mündlich oder schriftlich beantworten.	<p><u>Leistungsnachweise</u> Es werden 5 Leistungsnachweise erbracht, wovon in beiden Klassenstufen jeweils vier Klassenarbeiten geschrieben werden müssen sowie je eine Ersatzleistung (in Klasse 7 als mündliche Prüfung).</p> <p>VERA 8 findet in Klasse 8 verpflichtend statt. In diesem Fall verringert sich die Zahl der Leistungsnachweise auf vier.</p> <p>Alle Klassenarbeiten der Sek.I berücksichtigen mehrere funktionale Teilkompetenzen. Jede Klassenarbeit enthält eine altersangemessene schriftliche Textproduktion.</p>
Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - Aus fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten spezifische Informationen entnehmen. - Auch bei längeren Texten, z.B. bei der Lektürearbeit, Globalverständnis erreichen. 	Die SchülerInnen sollen: <ul style="list-style-type: none"> - extensives und intensives, selektives Lesen sowie Recherchelesen (<i>reading for gist, reading for detail, selective reading, reading for research</i>) praktizieren. 	In Klasse 7 -8 sollte eine Lektüre gelesen werden, da in der Sek I insgesamt 3 Lektüren verpflichtend behandelt werden sollen.
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen	<ul style="list-style-type: none"> - sich über vertraute Situationen des Alltags äußern oder über Inhalte des Unterrichts sprechen - seinen Standpunkt, Gefühle ausdrücken - Rollenspiele durchführen 	Die SchülerInnen sollen <ul style="list-style-type: none"> - auf Sprechansätze reagieren - sich situations- und adressatengerecht verständigen, Aussagen formulieren, Fragen stellen und beantworten können 	

Sprechen: Zusammen- hängendes Sprechen	Vorgänge und Personen des Alltags beschreiben - über ein bekanntes Thema sprechen	Die SchülerInnen sollen - auf Sprechanlässe reagieren - über ein bekanntes Thema sprechen, einen kurzen, nachvollziehbaren Vortrag halten - Ansichten, Pläne oder Handlungen kurz erläutern und verständlich begründen	
Schreiben	Schreibanlässe im thematischen Zusammenhang des Unterrichts, in verschiedenen Textsorten oder gemäß der Operatoren	Die SchülerInnen sollen - sich Notizen zu einem Thema machen - persönliche Mitteilungen schreiben können, - auf der Grundlage auditiver, visueller oder schriftlicher Impulse Fragen beantworten oder einen einfachen Text zum Thema schreiben. -einen Text gemäß den Konventionen einer Textsorte verfassen können	
Sprachmittlung	Hinweisschilder, Informationsbroschüren oder andere auditive oder schriftliche Informationsquellen	Die SchülerInnen übertragen relevante Informationen adressatengerecht in die Zielsprache.	

Klasse 9/10

Kompetenzbereiche	Inhalte / Medien	Methoden / Fertigkeiten	Besonderheiten für Klassenstufe 9/10
Hör- und Hörsehverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - Hörscenes im Zusammenhang mit dem Lehrwerk, sowie z.B. Songs, Reden, Interviews, Filmszenen und Filme - Gespräche im Unterricht 	<p>Die SchülerInnen sollen Mitteilungen verstehen, die in normaler Geschwindigkeit und Standardsprache gesprochen werden; sie sollen den Hauptpunkten von komplexeren Gesprächen folgen können und sich dazu mündlich oder schriftlich äußern können.</p>	<p>Im Verlauf der 10. Klasse werden die SchülerInnen auch an die Arbeitsformen der Einführungsstufe herangeführt. Das Lehrwerk bietet daher vor allem den Hintergrund für die Auswahl von Themen und Inhalten, kann aber weniger stark eingesetzt werden als in den Klassen 5-8.</p> <p>In Klasse 9/10 wird die Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches eingeübt.</p> <p>Leistungsnachweise Es werden in Klasse 9 5 Leistungsnachweise erbracht, einer muss eine mündliche Prüfung sein. In Klasse 10 werden vier Leistungsnachweise erbracht, davon drei Klassenarbeiten (eine zweistündig) und eine Ersatzleistung.</p>
Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - Aus fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten spezifische Informationen entnehmen. - Auch längere Texte, z.B. bei der Lektürearbeit, selbst erarbeiten. 	<p>Die SchülerInnen sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - extensives und intensives, selektives Lesen sowie Recherchieren (<i>reading for gist, reading for detail, selective reading, reading for research</i>) praktizieren. - auch längere Texte erfassen, unter sprachlichen Gesichtspunkten analysieren und bewerten können. 	<p>Eine Klassenarbeit in Klasse 10 wird zweistündig, textbasiert und mit Wörterbuch unter Verwendung der Operatoren geschrieben. Der Sprachbewertungsbogen für die Sek II wird hierbei erstmals eingesetzt.</p> <p>Die Gewichtung Sprache : Inhalt (60:40) wie in der Oberstufe ist nicht verpflichtend vorzunehmen.</p>

<p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - sich über vertraute Situationen des Alltags äußern oder über Inhalte des Unterrichts sprechen - seinen Standpunkt, Gefühle ausdrücken - Diskussionen führen - Interviews und z.B. Bewerbungsgespräche simulieren 	<p>Die SchülerInnen sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf Sprechanlässe reagieren - sich situations- und adressatengerecht verständigen - den Inhalt von Texten vorstellen - eigene und fremde Einstellungen differenziert formulieren, anderen Fragen stellen und differenzierte Auskünfte geben können - Fragen zu selbst gehaltenen Vorträgen beantworten können. 	
<p>Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen</p>	<p>Vorgänge und Personen des Alltags beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - über ein bekanntes Thema sprechen - über eigene Ansichten und Pläne sprechen 	<p>Die SchülerInnen sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf Sprechanlässe reagieren - über ein bekanntes Thema sprechen, einen kurzen, nachvollziehbaren Vortrag halten - Ansichten, Pläne oder Handlungen kurz erläutern und verständlich begründen - Kurzvorträge und auch komplexere nachvollziehbare, strukturierte Präsentationen abhalten können. 	
<p>Schreiben</p>	<p>Schreibanlässe im thematischen Zusammenhang des Unterrichts, in verschiedenen Textsorten oder gemäß der Operatoren</p>	<p>Die SchülerInnen sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich Notizen machen - persönliche Mitteilungen schreiben können, Beschreibungen verfassen - auf der Grundlage auditiver, visueller oder schriftlicher Impulse Fragen beantworten oder einen 	

		<p>einfachen Text zum Thema schreiben.</p> <ul style="list-style-type: none"> -einen Text textsortenspezifisch verfassen können - fiktionale und nicht fiktionale Texte verfassen können, in denen z.B. Informationen vermittelt oder Begründungen und Stellungnahmen gegeben werden. 	
Sprachmittlung	<p>Hinweisschilder, Informationsbroschüren fiktive Textquellen oder andere auditive oder schriftliche Informationsquellen</p>	<p>Die SchülerInnen übertragen relevante Informationen aus fiktionalen oder nichtfiktionalen Texten adressatengerecht mündlich oder schriftlich in die Zielsprache.</p>	